

Bahn-Drama nahe Schwerin: 20-Jähriger sorgt für Chaos im Gleis!

Bundespolizei befreit 20-Jährigen aus Gleisbereich bei Schwerin. Bahnstrecke Hamburg-Schwerin gesperrt, zwei Beamte verletzt.

Am gestrigen Nachmittag musste die Bahnstrecke von Hamburg nach Schwerin aufgrund eines Vorfalls vorübergehend gesperrt werden. Die Bundespolizei wurde alarmiert, nachdem eine Person im Gleisbereich auf Höhe des Bahnkilometers 236,4 zwischen Büchen und Schwanheide gesichtet wurde. Der RE 3975 auf dieser Strecke leitete eine Gefahrenbremsung ein; glücklicherweise gab es weder Verletzte noch Sachschäden. Einsatzkräfte der Bundespolizei sowie der Landespolizei konnten einen 20-jährigen Iraner im Gleisgebiet lokalisieren und ihn in Sicherheit bringen.

Der Mann war jedoch anfänglich unkooperativ und leistete Widerstand, wodurch er gefesselt werden musste. Dabei versuchte er, einem Beamten dessen Waffe zu entreißen, was misslang und zu leichten Verletzungen bei zwei Polizisten führte. Die Bundespolizei übernahm den Mann und brachte ihn in Gewahrsam, wo er später an seinen Betreuer übergeben wurde. Die Sperrung der Bahnstrecke dauerte von 17:13 bis 17:26 Uhr, was insgesamt 74 Minuten Verspätung bei fünf Zügen zur Folge hatte. Gegen den Mann wurden mehrere Ermittlungsverfahren eingeleitet, unter anderem wegen gefährlichem Eingriff in den Bahnverkehr und Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte. Mehr Details zu diesem Vorfall sind [hier](#) verfügbar.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de